

Hunger-, Solidaritäts- oder Fastenmärsche gibt es schon seit dem Mittelalter. Damals marschierten die Menschen in Notzeiten zu ihren Landesherren, um von ihnen Geld und Nahrungsmittel zu erbitten. Seit 1982 wird mit dem Fahrrad, joggend oder wandernd im Dekanat Emsland-Nord die Idee einer Solidaritätsaktion zugunsten der Armen und Notleidenden in der Dritten Welt verfolgt. Bewusstseinsbildung und gemeinsames Handeln für eine nachhaltige und gerechtere Welt stehen im Vordergrund dieser Aktion.

Eingebunden am Süd-östlichen Zipfel der sogenannten Fastenmarsch-Route des Dekanatsjugendbüro Nord, engagiert sich die **Hümmlinger Pfarreiengemeinschaft** mit einem sogenannten **Solimarsch** in der Fastenzeit am dritten Fastensonntag **23.3.25 in der Zeit von 12 bis 18 Uhr** mit Anlaufstellen in den sechs Kirchengemeinden **Sögel, Hüven, Werpeloh, Spahnharrenstätte, Stavern und Berßen.**



Die **Orte freuen sich auf Ihren /euren Besuch** und zahlreiche gesponserte Kilometer, um durch die Spende den Gedanken der einen, gerechten und fairen Welt zu fördern!

Besuchen Sie/ **Besucht auch gern** im Sinne der Gemeinschaft am Sonntag **unsere Stationen**, wenn Sie/ihr weniger mobil sind/ seid. Gerne empfangen und umsorgen wir Gäste kulinarisch. Spendendosen finden Sie dort auch auf den Tischen!

FASTEN²⁰²⁵AKTION

AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!

Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“

setzen wir uns gemeinsam mit Ihnen/Euch und unseren Projektpartnern für **Menschenwürde, Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.**



In der Fastenaktion 2025 richten wir den Blick auf die **Menschen in den Hochlandregionen Sri Lankas**. Ihre Vorfahren wurden während der Kolonialzeit als Arbeitskräfte aus Indien nach Sri Lanka gebracht. Seitdem sind sie Diskriminierung und Ausgrenzung ausgesetzt.

Die Misereor Partnerorganisation Caritas Sri Lanka - SEDEC arbeitet mit den Menschen daran, ihre **Lebensbedingungen zu verbessern und ihre Menschenwürde zu schützen**. Durch gemeinschaftliches Engagement wird die Situation vor Ort verändert. Die Menschen werden sich ihrer Rechte bewusst und ermutigt, diese aktiv einzufordern.